

[11440] Ich suche für einen von mir aufs beste empfohlenen tüchtigen und erfahrenen Verlagsgehilfen, Anfang der 30er, mit dem Zeitungs-, Inseraten-, Druckerei- und Herstellungswejen vollständig vertraut, für 1. April, event. später, dauernde, möglichst selbständige Stellung.

Der beir. Herr leitete bereits einen mittleren Verlag und besitzt auch sonst beste Referenzen.

Berlin, Markgrafenstr. 59.

Franz Grunert.

[11299] Ich suche für einen jungen Gehilfen aus meinem Geschäft zum 1. Mai oder 1. Juni eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als einen durchaus soliden, fleißigen und gutschreibenden Mitarbeiter meinen Herren Kollegen bestens empfehlen und bin gern zur weiteren Auskunft bereit.

Annaberg, 15. März 1890.

Hermann Grafer.

[11464] Wissenschaftl. gebild. junger Mann, selbständig arbeitend, im Verlagsbuchhandel durchaus bewandert und gut empfohlen, sucht Stellung, event. in einem Redaktionsbureau.

Gef. Angebote unter M. K. 11464 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[11327] Ein Buchhändler, über zwanzig Jahre selbständig gewesen, sucht eine selbständige Stellung als Geschäftsführer oder Leiter eines Zweiggeschäfts. Derselbe wäre unter Umständen auch bereit, später sich mit einem kleinen Kapitale zu beteiligen. Gef. Anerbietungen nimmt Herr Hermann Schulze in Leipzig entgegen.

[11388] Ein j. Mann, welcher s. Lehrzeit in einer Buch-, Kunst-, Ant., Verh. mit vorz. Zeugn. beendet, der dopp. Buchf. mächtig, sucht Stellg. Angebote unter O. 849 an Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

[11394] Ein tücht. seit 8 Jahren im Sortiment thätiger Gehilfe, mit jeder vorkommenden Arbeit vertraut, sucht zum 1. April oder später passende Stelle. Suchender besitzt vielseitige Litteraturkenntnisse u. d. Fähigkeit bef. Privatlandschaft zu besuchen. Ueber seine Thätigkeit stehen demselben die besten Zeugnisse zur Seite. Gef. Anerbieten unter L. B. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[11445] Ein junger, militärfr. Mann von 23 Jahren, welcher schon einige Zeit im Verlagsgeschäft thätig gewesen und mit allen vorf. Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung. Anerb. u. M. R. Nr. 11445 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[11210] Für einen jungen Mann, welcher während dreier Jahre in meinem Geschäft den Buchhandel erlernt hat, suche ich eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als einen fleißigen, gewissenhaften und gewandten Arbeiter aufs beste empfehlen.

Oskar Bunde in Altenburg.

[11425] Ein junger Mann, Sohn eines Kollegen, mit guten Empfehlungen und schöner Handschrift sucht sofort in Süddeutschland Stellung. Etwaige Angebote erbitte direkt per Brief.

Passau, 13. März 1890.

Adalbert Deiters.

[10614] Für einen meiner Zöglinge, welcher jetzt gegen 5 Jahre beim Buchhandel ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Prenzlau.

Theophil Biller.

[10197] Als selbständiger Leiter eines Zeitungs-Verlags, Verlagsbuchhandlung od. Druckerei sucht eine erste Kraft, 24 Jahre alt, stenographie- u. sprachkundig, zum 1. April Anstellung. Gef. Anerbieten unter D. 10197 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Besetzte Stellen.

[11436] Den Herren Bewerbern um den von uns ausgeschriebenen Posten eines Redaktionssekretärs teilen wir hierdurch mit, daß unsere Wahl beendet ist. Die Zahl der Bewerbungen macht eine Beantwortung jeder einzelnen derselben unmöglich; wir sprechen deshalb den Herren Einsendern hiermit unseren Dank aus. Die Photographien folgen mit direkter Post zurück.

Verlag des Universum (Alfred Hauschild) in Dresden.

### Vermischte Anzeigen.

#### Ausstellung zur Hauptversammlung des deutschen Sprachvereins.

[11290]

Am 26.—28. Mai findet hier die Hauptversammlung des Allgem. deutschen Sprachvereins statt; mit ihr wird eine Ausstellung bezüglich Bücher und Flugschriften verbunden sein. Mit der Besorgung dieser Ausstellung beauftragt, ersuchen wir die Herren Verleger bezüglich Schriftwerke und bedingungsweise Bücher und Flugschriften, welche auf die Zwecke des Vereins, sei es in zustimmendem oder gegnerischem Sinne, Bezug nehmen, bald einzusenden; also namentlich Bücher über die Fremdwörterfrage, über die Reinheit der deutschen Sprache im mündlichen wie schriftlichen Gedankenausdruck, über Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Mundarten, über die deutschen Sprachgesellschaften u. ähnliches. Wir bitten die bezüglichen Sendungen in auffälliger Weise mit der Bemerkung „Zur Ausstellung“ zu versehen und werden die uns anvertrauenden Sachen auf Wunsch sofort nach Schluß der Ausstellung zurücksenden.

München, im März 1890.

J. Lindauer'sche Buchhdlg. (Schöpping).

[9405]

#### Disponenden

kann ich zur D.-M. 1890 ausnahmslos nicht gestatten.

Nach dem 1. Juli bedaure ich, keine Remittenda mehr annehmen zu können und werde mich event. auf diese 3 mal erfolgende Anzeige berufen.

Ich bitte daher dringend, dies zu beachten.

Hochachtend

Dresden (früher Meerane).

F. G. Bitz.

[11340] Anfertigung und Lager von Bildern für Kalender und Jugendschriften in Buntdruck. Anfertigung von Leporello-Albums, Postkarten mit Ansichten, Plakaten, Eiletten u. s. w. Brustbildern nach kleinen Photographien (Lebensgröße) in Kreidzeichnung. Größtes Lager von Deldruckbildern (Verleger = Preise). Rahmenfabrik. Gestickte Hausseggen. — Staffeleien. Uebermalte Photographien. — Lichtdruck. — Gemälde.

Dresden.

Bruno Madelli, Kunsthandlung u. Lithogr. Anstalt.

[10504] Uebersetzungen aus d. Russischen, sowie event. Auskunft und Vorschläge offeriert ein Gymnasiallehrer der deutschen Sprache in Rußland. Näheres durch die Buchhandlung F. Müller in Chartow.

### Den Herren Verlegern

[10456] halten wir unsere großen und weitestverbreiteten Zeitungen

„Hamburgischer Correspondent“ (1890: 160. Jahrg.) Supplemente:

a) Zeitung für Litteratur, Kunst und Wissenschaft.

b) Landwirtschaftliche Zeitung.

„Hamburgische Börsen-Halle“ (1890: 86. Jahrg.) und

„Hamb. Handelsblatt“ (1890: 37. Jahrg.)

zu Insertionen angelegentlichst empfohlen, gewähren bei regelmäßigen Aufrägen die üblichen Rabattvorteile und eröffnen bekannten Firmen auch gern Konto. Alle unsern Redaktionen zur Recension zugehenden Werke finden durch hervorragende Mitarbeiter aus allen Zweigen der Wissenschaft und Litteratur nach wie vor eine gewissenhafte und eingehende Würdigung.

Kommissionär in Leipzig: Herr Ed. Kummer.

Actien-Gesellschaft Neue Börsen-Halle in Hamburg.

**NEUE Musik-Zeitung**

[286]

Insertate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren u. kaufähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

#### erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5 gespaltene Nonp-Zeile von 47 mm Breite 75  $\frac{1}{2}$  mit 10% Rabatt.

Für je 1000 Beilagen (ungeheftet, Umfang nicht über vier Quartseiten) berechne 4  $\frac{1}{2}$ , ausserdem Selbstkosten der Gebühr für Postexemplare.

Aufträge u. Anfragen erbitte durch die Firma Rudolf Mosse.

Stuttgart.

Carl Grillinger.

[173]

#### Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\frac{1}{2}$ , sogen. Reklamen pro Zeile 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\frac{1}{2}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[11078]

#### Zur gef. Beachtung,

dass wir nur auf die bis zum 5. April einlaufenden O.-M.-Zahlungen Zinsen gutschreiben, von da ab nur noch 1% Messaggio in Abzug bringen werden.

Leipzig. C. F. Amelang's Verlag.